



Dorfstrasse 34, CH-9223 Halden
Telefon 0041 71 642 19 91
E-Mail info@bodensee-s-bahn.org
www.bodensee-s-bahn.org

Medienmitteilung vom 21. Mai 2010 Fünf Jahre aktiv für die Bodensee-S-Bahn

Mitglieder aus den Sektionen der „Pro Bahn“ und der „Verkehrsclubs“ am Bodensee engagieren sich seit fünf Jahren für die Bodensee-B-Bahn. Sie haben sich kürzlich zu einem Verein zusammengeschlossen, um ihr Konzept wirksamer zu vertreten. Am schwierigsten sind Verbesserungen des grenzüberschreitenden Verkehrs, weil dafür in jedem Land die Fahrpläne zu koordinieren und Teile der Infrastruktur auszubauen sind. Ein Schwerpunkt des Vereins ist zurzeit der Inselbahnhof Lindau. Dieser muss für einen leistungsfähigen Regionalverkehr erhalten bleiben.

Seit fünf Jahren engagiert sich eine kleine Gruppe für die Bodensee-S-Bahn. Sie besteht aus Mitgliedern der „Pro Bahn“ und der „Verkehrsclubs“ in den Sektionen rund um den Bodensee. Ende 2004 wurde informell die „Plattform Zu(g)kunft Euregio Bodensee“ gegründet und kürzlich formell der Verein „Initiative Bodensee-S-Bahn“. Seine Mitglieder sind unabhängig von Behörden und Unternehmen, welche für den öffentlichen Verkehr tätig sind.

Der Verein hat ein Konzept für die Bodensee-S-Bahn erarbeitet, welches mehrmals angepasst und mit Teil-Konzepten ergänzt wurde. Die fachlichen Grundlagen hat Paul Stopper, dipl. Bauingenieur ETH, beigesteuert, der seit vielen Jahren als Verkehrsplaner für den Schienenverkehr tätig ist. Die Idee einer Bodensee-S-Bahn ist fast überall auf offene Ohren gestossen. Auf diversen Bahnlinien in der Euregio Bodensee wird bereits ein optimaler Fahrplan angeboten: Regionalzüge im Halbstundentakt und interregionale Züge im Stundentakt. Auf weiteren Strecken ist ein solches Angebot geplant. Am schwierigsten sind Verbesserungen im grenzüberschreitenden Verkehr, weil dafür die Taktfahrpläne zwischen den Ländern zu koordinieren und einzelne Teile der Infrastruktur auszubauen sind. Voraussetzung dazu ist der politische Wille für eine Bodensee-S-Bahn. Dann lassen sich auch die finanziellen Mittel für die notwendigen Massnahmen sichern.

Die aktiven Mitglieder des Vereins treffen sich mehrmals im Jahr und organisieren Aktionen für die Bodensee-Bahn. Sie setzen sich für das Konzept an Veranstaltungen oder in den Medien ein und besprechen es mit Experten, welche für den öffentlichen Verkehr tätig und zuständig sind. Öffentlich informiert wird über die Homepage www.bodensee-s-bahn.org .

Schwerpunkt der aktuellen Aktivitäten ist ein besonders kritischer Punkt im Netz der geplanten Bodensee-S-Bahn. Der Inselbahnhof Lindau wurde vor 150 Jahren so gut und grosszügig konzipiert, dass er auch in Zukunft einen leistungsfähigen Regionalverkehr bewältigen kann. Dieser dient heute und morgen etwa zehnmal mehr Fahrgästen als der Fernverkehr. Der Inselbahnhof Lindau muss aus diesen Gründen erhalten und saniert werden.

Weitere Auskünfte: Wolfgang Schreier, Telefon 0041 71 688 28 37